



Erlebnis.Kreis.GT - Rundwanderung entlang der Dalke und zur Gedenkstätte des LWL-Klinikums Gütersloh

regionaler Wanderweg



Blick auf die renatierte Dalke in Gütersloh - © Teutoburger Wald | Gütersloh, Marion Lauterbach

Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


9 km
Distanz


2 h 10 min
Dauer


8 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


8 m
Höhenmeter
(absteigend)


73 m
Höchster Punkt


65 m
Niedrigster Punkt

proGT
Wirtschaft
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Rundwanderung führt Sie auf ca. 9 Kilometern durch den Gütersloher Süd-Westen und durchstreift die Ortsteile Pavenstädt und Kattenstroth.

Bitte beachten Sie, dass die Route nicht ausgeschildert ist! Zur Orientierung steht Ihnen eine gpx-Datei zum Download bereit. Mehr zur Erlebnis.Kreis.GT-Reihe erfahren Sie unter diesem Link.

Starten Sie Ihre Rundwanderung am Kreishaus Gütersloh. Nach dem Überqueren der Herzebrocker Straße (Fußgängerampel) gehen Sie in den Teckentrups Weg, wo Sie nach wenigen Minuten ins Grüne gelangen. Nach dem Durchqueren eines kleinen Waldstückes erreichen Sie die Dalke. Der Flusslauf dieses 24 km langen, rechtsseitigen Nebenarms der Ems wurde in 90er und 2000er Jahren renatiert.

Adresse:

33334 Gütersloh

Autor:

Marion Lauterbach

Organisation:

pro Wirtschaft GT GmbH Gütersloh
<http://www.prowi-gt.de/>

Dadurch entwickelte sich wieder ein vielfältiger Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt, der heute als Naherholungsgebiet dient.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/3LQBd>

Nach einem kurzen Abschnitt entlang der Herzebrocker Straße queren Sie linkerhand in den Rhedaer Forst ein. Dieses ca. 1.000 ha große Waldstück ist im Besitz der Fürstenfamilie Bentheim-Tecklenburg und grenzt an die Stadt Rheda-Wiedenbrück. Auf Ihrem Weg kommen Sie an dem denkmalgeschützten Kalthof aus dem Jahre 1708 vorbei. Am westlichen Rand des Rhearer Forstes liegt das Wapelbad, das früher ein Licht- und Luftbad war und heute ein Naherholungsgebiet mit einem gastronomischen Angebot sowie kulturelle und sportliche Veranstaltungen bietet.

Quelle: destination.one

ID: t_100234239

Zuletzt geändert am 10.01.2024, 11:30

Von hier ist es nicht weit zum heutigen LWL-Klinikum. Zahlreiche Gebäude der 1911 erbauten Pflgeanstalt sowie der Park und der Garten stehen unter Denkmalschutz. 2014 wurde eine Gedenkstätte für die Euthanasie-Opfer der damaligen Westfälischen Provinzial-Heilanstalt Gütersloh eingeweiht, um den ermordeten Patientinnen und Patienten während der Zeit des Nationalsozialismus zu gedenken. Dieser Ort des Erinnerns und Gedenkens besteht aus dem Raum der Namen (Kreuzkirche), dem Rundgang zur Klinikgeschichte (Friedhof) sowie dem Stein des Gedenkens. Nach Ihrem Rundgang auf dem LWL-Klinikgelände sind Sie in wenigen Minuten zurück am Kreishaus Gütersloh.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh

Zielpunkt:

Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh

Ausrüstung:

Bequemes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung.

Tipp des Autors:

Einkehr im Gütersloher Wapelbad. Hier können Sie bei schönem Wetter draußen sitzen und einen köstlichen Wapelstern genießen. An sonnigen Wochenenden werden frisch gegrillte Bratwürstchen mit verschiedenen Salaten angeboten. Für Kinder bietet das ehemalige Schwimmbad so einiges: Es gibt zwei Beachvolleyballplätze, einen Kinderspielplatz und der Wasserschlauch am Schwimmecken erfrischt bei warmen Temperaturen und sorgt für jede Menge Spaß. Die große Rasenflächen lädt zum Sonnen oder Ball spielen ein.

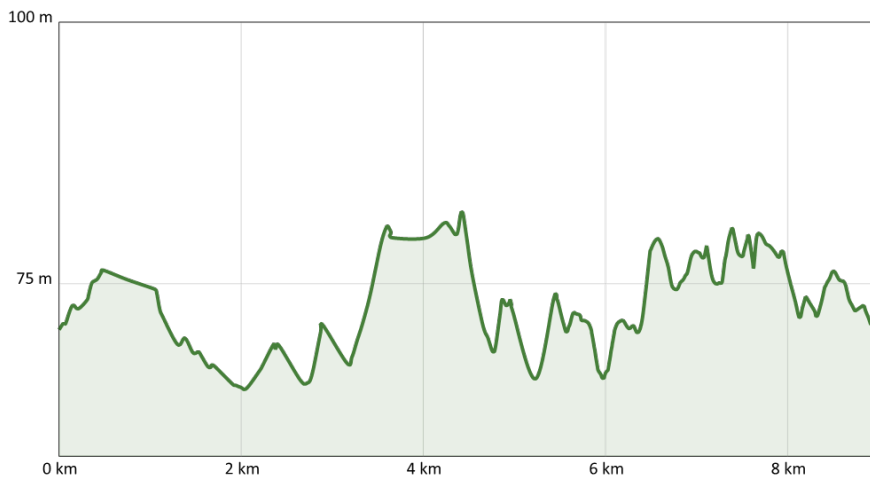
Parken:

Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh.

An den Wochenenden stehen hier ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der Buslinie 209 vom ZOB Gütersloh gelangen Sie zum Kreishaus Gütersloh.



Susanne Fuhrmann, pro Wirtschaft GT GmbH Gütersloh

Susanne Fuhrmann, pro Wirtschaft GT GmbH Gütersloh

Historischer Kalthof im Rhedaer Forst - © Susanne Fuhrmann, pro Wirtschaft GT GmbH Gütersloh

